

Unsere Schulzeitung – der „St. Martin-Bote“

Bezug zum Schulprogramm und Begründung

Wir geben seit 11.11.1998 eine Schulzeitung heraus, weil:

- **wir die gemeinsam gelebte Zeit durch Fotos und Artikel gegenüber der Schüler- und Elternschaft sowie Ehemaligen und Förderern unserer Schule dokumentieren wollen;**
- **sie ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit unserer Schule sein soll;**
- **wir Kindern Verantwortung übertragen sowie Selbständigkeit zutrauen und abverlangen wollen;**
- **wir bei Kindern soziale Fähigkeit (wie Respekt und Achtung des Anderen, Interaktionsbereitschaft, Teamfähigkeit und Kompromissfähigkeit) verstärkt anbahnen wollen;**
- **wir die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder weiter entfalten wollen;**
- **wir auch in den Redaktionsrunden Demokratie und Partizipation „leben“ wollen.**
(Auszug aus dem Schulprogramm 2002, 2008, 2010).

Organisation

Die Erarbeitung der Beiträge erfolgt größtenteils in einer AG, in welche sich die Schüler und Schülerinnen als freiwilliges und jahrgangsübergreifendes Angebot im Ganztage einwählen. An der AG können die Kinder der 2., 3. und 4. Klassen teilnehmen. Die Einwahl in die Ganztagsangebote erfolgt jeweils zu Beginn eines Schulhalbjahres. Die AG findet wöchentlich unter Anleitung einer Kollegin/eines Kollegen statt. Viele der Beiträge entstehen dabei am PC, so dass auch immer der Umgang mit einem Schreibprogramm geübt wird. Die Herausgabe erfolgt halbjährlich: zum Namensfest der Schule am 11. November sowie in der Woche nach den Osterferien. Die Deutschlehrerin/der Deutschlehrer trägt dafür Sorge, dass die Inhalte des St. Martin-Boten auch im Unterricht thematisiert werden.

Die jeweils aktuelle Ausgabe des St. Martin-Boten wird nach der Herausgabe an die Schüler und Schülerinnen auf der Homepage der St. Martin-Schule eingestellt.

Inhalt

Fester Bestandteil sind Beiträge, die Ereignisse und Veranstaltungen unseres Schullebens seit der letzten Herausgabe beschreiben. Je nach Interesse und Vorlieben der Redaktionskinder wird dies ergänzt durch Witze, Rätsel, Ausmal- und Schulbilder. Als Idee soll in jeder Ausgabe die Rubrik „Wissen über“ erscheinen, die zunächst einmal versuchsweise von Kindern eines Ganztags-Angebotes (bspw. AG Chemie, Experimente etc.) inhaltlich gestaltet wird. Weiterhin bereichern Schüler und Schülerinnen, die nicht an der AG teilnehmen, die Ausgaben durch Berichte über Schulfeste und -aktionen sowie Ereignisse aus den einzelnen Klassen. Entsprechende Fotografien ergänzen häufig die Reportagen zum Schulgeschehen.

Finanzierung

Die Kosten für ein Exemplar unserer Schulzeitung betragen für die Schüler und Schülerinnen 1 €. Da die Einnahmen jedoch die Druckkosten nicht decken, wurde vereinbart, dass die darüber hinaus entstehenden Kosten vom Förderverein übernommen werden. Ebenso wurde festgelegt, dass alle Kinder (sowohl Geschwisterkinder als auch Redakteure) eine Ausgabe des St. Martin-Boten erhalten. Interessierte Ehemalige und Freunde der Schule können selbstverständlich auch ein Exemplar erwerben.